

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I. Perspektiven des Todes	
1. Der Tod als Gegenstand der Dichtung	19
2. Goethes Verhältnis zum Tod	25
II. Die Wahlverwandtschaften als Übertragung der Gesetzmäßigkeit „toter Elemente“ auf menschliches Leben	
1. Die Wahlverwandtschaften-Metapher als Problematisierung des Zusammenhangs zwischen unbelebter und belebter Natur	35
2. Das chemische Gleichnis und seine Übertragung auf die Personen des Romans	42
3. Die Anlage des Romans als Experiment: Mögliche Formen von Dasein und Tod	47
III. Heimliche und unheimliche Gegenwart des Todes	
1. Tödliche Langeweile	54
2. Das gestörte Zeitverhältnis	63
3. Todessymbole	74
4. Die Novelle „Die wunderlichen Nachbarskinder“ – eine beispielhafte Rettungsaktion?	87
IV. Das Bild als zentrales Motiv für Leblosigkeit	
1. Das Landschaftsbild und seine Staffage	99
2. Die Veränderung des Kirchhofbildes	109
Exkurs: Der Friedhof als Garten. Vergleich des Kirchhofs in den <i>Wahlverwandtschaften</i> mit Dortchen Schönfunfs Kirchhof im <i>Grünen Heinrich</i>	117
3. Das Restaurieren und Bemalen der Kapelle	121
4. Die „lebenden Bilder“	130
Exkurs: Sankt Joseph der Zweite in <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i> – die Restauration der Vergangenheit als „lebendes Bild“	142
5. Einbildungskraft und Imagination	147

V.	Die besondere Bedeutung der Ottilie-Gestalt für die Todesproblematik	
1.	Ottilies selbstloses Auftreten	156
2.	Eduards und Ottilies Neigung zueinander, die Leiden schafft	168
3.	Tagebuch einer nicht stattfindenden Entwicklung	179
4.	„Das himmlische Kind“	192
VI.	Entsagung und Resignation	
1.	Entbehrung, Scheitern und versagende Kommunikation: Die Hintergründe der Entsagung	201
2.	Formen der Entsagung	210
3.	Ottilies Entsagung oder die endgültige Absage an das Leben	221
4.	Naturnotwendigkeit oder menschliche Freiheit?	231
VII.	Die Todesfälle und ihre Darstellung	
1.	Der Scheintod des Knaben und der Tod des Geistlichen als Vorzeichen des kommenden Unheils	239
2.	Der Tod des Kindes im See	245
3.	Ottilies Tod und ihr Weiterleben als Legende	251
	Exkurs: Goethes Ottilie und Kleists <i>Heilige Cäcilie</i> – oder wie entstehen Legenden?	259
4.	Eduards Tod oder das Ende einer Wunschprojektion	266
VIII.	Der Tod als Metapher	273
	Abkürzungen	279
	Literaturverzeichnis	280